



# Nur Reiche können sich einen armen Staat leisten.

Die von der CDU, CSU und der FDP vorgeschlagenen Steuermodelle sind nicht finanzierbar. Fachleute aus dem Bundesfinanzministerium und den Länderfinanzministerien haben jetzt gemeinsam berechnet, auf wie viel Geld die öffentlichen Kassen verzichten müssten, wenn die Vorschläge umgesetzt werden:

- ▶ Das Stufentarif-Modell der CDU kostet 25,3 Mrd. Euro.
- ▶ Das Steuermodell der CSU kostet 12,6 Mrd. Euro.
- ▶ Und das Steuermodell der FDP kostet 14,5 Mrd. Euro.

Damit ist klar: Die Steuermodelle der Opposition sind eine reine Mogelpackung.

Der Staat und seine Bürger können sich weitere Einnahmeausfälle gar nicht leisten. Dieses Geld würde fehlen für wichtige Maßnahmen, z.B.

- für Investitionen in Kindergärten, Schulen und Hochschulen;
- für Investitionen in Technologie- und Industriestandorte;
- für Investitionen in Ostdeutschland.

Die Zeche für die weitere Absenkung des Spitzensteuersatzes zahlen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Familien mit Kindern und ehrenamtlich Tätige.

- ▶ Wegfall der Steuerbefreiungen für Abfindungen, Bergmannsprämien, Trinkgelder;
- ▶ Wegfall der Steuerbefreiung für Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge;
- ▶ Wegfall des Sparerfreibetrags;
- ▶ Wegfall der Abzugsfähigkeit von Ausbildungskosten und Schulgeld;
- ▶ Wegfall der Steuerbefreiungen für Arbeitgeberleistungen zur Kinderbetreuung;
- ▶ Wegfall der Steuerbefreiungen für Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher und Betreuer.

## Unsere Position ist klar.

- Wir senken die Steuern: Dieses Jahr um rd. 15 Mrd. Euro und im kommenden Jahr um weitere 6,8 Mrd. Euro. Das ist finanziert. Eine weitere Absenkung des Spitzensteuersatzes unter 42% lehnen wir ab.
- Wir wollen einen handlungsfähigen Staat. Nur ein handlungsfähiger Staat kann mehr Geld als bisher für Bildung und Forschung investieren. Dafür steht die SPD.

Denn einen armen Staat können sich nur Reiche leisten.

Das Wichtige tun.



**SPD**